

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Dez. 08/Jan. 09



Zwei Millionen Euro für Bad Füssings Zukunft

2008 war für Bad Füssing ein gutes Jahr: Mehr als zwei Millionen Euro investierte die Gemeinde, um Bad Füssing und seine Ortsteile für Einheimische und Gäste noch lebenswerter und attraktiver zu machen.

Größter Posten im Investitionshaushalt war auch in diesem Jahr die Generalsanierung des Großen Kurhauses, das im Mai 2009 fertig gestellt wird. Insgesamt investiert dort die Gemeinde 5,6 Millionen Euro, um das Kurhaus zu einem hochmodernen Veranstaltungszentrum zu machen. Auch die Therme 1 unterzog die Gemeinde einer „Frischzellen-Kur“. Rund 235.000 Euro flossen in Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung.

Ebenfalls eine ansehnliche Summe im Haushalt 2008: der Erwerb neuer Grundstücke im Wert von insgesamt 229.000 Euro. „Ein wichtiger Schritt, damit Bad Füssing weiter wachsen kann“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Eines seiner zentralen Anliegen auch in diesem Jahr: Bad Füssings Straßen zu sanieren und weiter auszubauen. Dafür investierte die Gemeinde mehr als 200.000 Euro – für den Ausbau der Lindenstraße und die Instandsetzung v

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt:

Deutscher Heilbäderverband: Bad Füssing bleibt dabei Seite 3

Das Kurorchester: Musikalische Reise von Mozart bis Musical Seite 4

Bad Füssing familienfreundlich: Nachwuchs willkommen Seite 6

Bad Füssing zum Verschenken Seite 12

Alle Veranstaltungen im Überblick Seite 14

2008 war ein gutes Jahr für Bad Füssing – auch weil Bürgermeister Alois Brundobler (links) und Kurdirektor Rudolf Weinberger (rechts) entscheidende Reformen im Deutschen Heilbäderverband mit anstoßen konnten. Mit im Bild: Klaus Holetschek, Präsident des Bayerischen Heilbäderverbands (2. von links) und Dr. Gerd Müller, neuer Präsident des Deutschen Heilbäderverbands (2. von rechts).



Nicht nachlassen!



**Alois
Brundobler,
Bürgermeister
Bad Füssing**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Füssing hat sich auch 2008 glänzend positioniert. Das beweisen die Gästezahlen, das beweisen aber auch die vielen Schlagzeilen in den Medien. Gemeinsam mit den Betrieben haben wir 2008 die Position Bad Füssings als Treffpunkt Gesundheit und als Ziel für den Markt von morgen – die Gesundheitsprävention – gestärkt. Doch auch wir in Bad Füssing leben nicht auf einer Insel der Glückseligen. Der Wettbewerb unter den Kurorten und Gesundheitsregionen wird stärker. Hinzu kommt: Das Kurwesen und der gesamte Gesundheitsreisemarkt sind ständigen Veränderungen unterworfen.

Angesichts einer durch das Internet scheinbar grenzenlos transparenten Angebotsvielfalt sind die Gäste grundsätzlich auch kritischer geworden. In diesem Umfeld hat Bad Füssing eine herausragende Position zu verteidigen: als Europas Übernachtungsstärkster und beliebtester Kurort. Dazu ist auch die Unterstützung seitens der Politik wichtig. Dafür hat sich Bad Füssing auch 2008 stark gemacht. Nach den gelungenen Reformen und Veränderungen im Bayerischen Heilbäderverband konnten heuer wichtige Anstöße für Weichenstellungen hin zu einer grundlegenden Reform im Deutschen Heilbäderverband gegeben werden. Davon wird auch Bad Füssing als Flaggship der deutschen Heilbäder profitieren.

Die Veränderungen bieten die Chance, den Umbau des Kurorts zu einem modernen Gesundheitsstandort mit dem gesamten Spektrum der stationären, ambulanten und präventiven Versorgung zu bewerkstelligen. Um das zu schaffen, braucht Bad Füssing den Schulterschluss zwischen den politisch entscheidenden Gremien in der Gemeinde, der Kurverwaltung, den Thermen, Vermieterbetrieben, der Geschäftswelt und allen Bürgern. Wenn in Bad Füssing alle an einem Strang ziehen, sind wir auch für jede Art von künftigem Wettbewerb bestens gerüstet. Als Bürgermeister werde ich auch weiterhin jedenfalls alles in meiner Macht stehende tun, damit Bad Füssing das bleibt was es bisher ist: die Nummer 1 unter den Gesundheitsreisezielen in Europa. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und ein ebenso erfolgreiches wie glückliches neues Jahr.

Ihr

Alois Brundobler, Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1: Zwei Millionen Euro für Bad Füssings Zukunft

Ortsstraßen. Zusätzlich gab Bad Füssing 140.000 Euro aus, um den Verkehr im Kurzentrum weiter zu reduzieren.

120.000 Euro investierte die Gemeinde in diesem Jahr für die Sanierung verschiedener Kanäle. Die Fertigstellung der WC-Anlage in Eggfling kostete 35.000 Euro. Für die neue Brücke am Bürgermeister-Frankenberger-Haus flossen 86.000 Euro. 36.000 Euro kostete die neue Toranlage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Füssing.

Bad Füssing hat 2008 exzellent gewirtschaftet – und konnte knapp zwei Millionen Euro Schulden aus der Vergangenheit an die Banken zurückzahlen. Das ist gut ausgegebenes Geld: „Damit entlasten wir unseren Haushalt für die nächsten Jahre“, sagt Bürgermeister Brundobler. Auch 2009 will die Gemeinde wieder investieren. Mehr darüber lesen Sie in der nächsten Gemeinde-Info.





Reform des Heilbäderverbands: Bad Füssing bleibt dabei

Bürgermeister Alois Brundobler hat gemeinsam mit anderen führenden bayerischen Kurort-Verantwortlichen eine Reform des Deutschen Heilbäderverbandes auf den Weg gebracht. Im Interview erklärt er, weshalb diese Veränderungen für die Zukunft Bad Füssings entscheidend sind.

Im Sommer haben die Bayerischen Heilbäder den Entschluss gefasst, die Mitgliedschaft im Deutschen Heilbäderverband zu kündigen. Wieso war dieser Schritt notwendig?

Wir waren im Vorstand des Bayerischen Heilbäderverbands der Meinung, dass die Arbeit des Deutschen Heilbäderverbands wenig zielgerichtet und – gerade nach den großen Veränderungen durch die Gesundheitsreformen – auch nicht flexibel und effektiv war. Unsere Kündigung war ein Protest gegen diesen Kurs. Wir wollten deutlich machen, dass es im Deutschen Heilbäderverband so nicht mehr weitergehen konnte.

Die Stimme der Deutschen Heilbäder ist auf Bundesebene kaum mehr wahrgenommen worden. Wir brauchen aber – das ist auch im ureigensten Bad Füssinger Interesse – als Kurorte gegenüber Krankenkassen und Politik ein größeres Gewicht. Wir haben von Anfang an gesagt: Wenn die Signale stimmen, dann bleiben wir dabei.

Was hat sich seitdem getan?

Nach den Statuten wäre die Kündigung erst zum 31.12.09 wirksam geworden. Die Kündigung war ein deutliches, aber auch wohlüberlegtes Signal. Denn wir konnten trotzdem in den Gremien verantwortlich mitarbeiten und unsere Vorschläge einbringen. Ich war seit langem der festen Über-

zeugung, dass man den Deutschen Heilbäderverband nicht durch Austausch von Personen, sondern nur durch das Aufbrechen verkrusteter Strukturen voranbringen kann. Deshalb haben wir Vorschläge zu einer tiefgreifenden Satzungsänderung erarbeitet. Hauptinhalt: Die Verbandsarbeit wird von einem 14-köpfigen Gremium auf den Präsidenten und den Geschäftsführer verlagert. Das macht den Verband flexibler und effizienter. Diese Änderung ist inzwischen beschlossen und ermöglicht dem neuen Präsidenten Dr. Gerd Müller eine schnelle und verbandspolitisch wirkungsvolle Handlungsweise. Davon wird auch Bad Füssing profitieren.

Was hat Sie nun bewogen, diese Kündigung zurückzuziehen?

Dies waren zum einen die einstimmige von der Mitgliederversammlung in Bad Dürheim entsprechend unserem Vorschlag beschlossene Satzungsänderung und zum anderen die Wahl des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverbraucherschutz-Ministerium, Dr. Gerd Müller, zum neuen Präsidenten. Beides gibt uns die Chance, das Image und die Lobbyarbeit des Verbands und damit die Interessen der Heilbäder und Kurorte wieder stärker in das Blickfeld von Politik und Öffentlichkeit zu rücken.

Bad Füssing hat die Kandidatur von Dr. Gerd Müller für das Präsidentenamt

unterstützt. Was erhoffen Sie sich von ihm?

Dass er gemeinsam mit uns vom Bayer. Heilbäderverband dazu beiträgt, unseren bundespolitischen Einfluss auszubauen. Gesundheitspolitik wird in Berlin gemacht. Dort sitzt unser neuer Präsident als Staatssekretär am Kabinetttisch, dadurch haben wir die einmalige Chance, unsere Anliegen an vorderster Front kund zu tun und Entscheidungsvorgänge zu beeinflussen.

Sie sind stellvertretender Vorsitzender des Bayerischen Heilbäderverbands und Ihr Wort hat auch im Deutschen Heilbäderverband Gewicht. Warum ist eine „starke Stimme“ Bad Füssings im Bayerischen und im Deutschen Heilbäderverband so wichtig?

Der Bad Füssinger Bürgermeister war bedingt durch die exponierte Stellung des Ortes schon immer besonders gefordert, wenn es um die Interessen der Heilbäder und Kurorte ging. Dies galt in der Vergangenheit, in der durch das segensreiche und engagierte Wirken meines Vorgängers Franz Gnan die Vorgänge maßgeblich mitbestimmt wurden und das fordert auch mich. Bad Füssing wird sich auch zukünftig dieser Aufgabe nicht entziehen können, weil unser wirtschaftliches Wohl von diesen Veränderungen direkt betroffen ist und deshalb eine zeitnahe Information und eine kraftvolle Reaktion immer wieder notwendig sein werden.



Eine musikalische Reise von Mozart bis Musical

Zwei oder gar drei Mal täglich machen sie Einheimische und Kurgäste glücklich: die Musiker des Bad Füssinger Kurorchesters. Orchesterchefin Anna Hoppa spricht über das Erfolgsgeheimnis des Ensembles.

Kein anderer bayerischer Kurort bietet seinen Gästen so viel hochklassige Kurmusik wie Bad Füssing: Nirgends sonst gibt es ein Kurorchester mit hauptberuflichen Musikern. Diese Investition zahlt sich aus: Für viele Gäste ist das Konzert der 14 Musiker jeden Tag fester Bestandteil ihres Entspannungs- und Gesundheitsprogramms in Bad Füssing. Und auch für viele Einheimische sind die Konzerte immer wieder eine willkommene

Gelegenheit, sich für ein oder zwei Stunden aus dem Alltag entführen zu lassen und bei klassischer Musik neue Kraft zu tanken.

Bad Füssing: „Einfach eine schöne Welt“

Bad Füssings Kurorchester ist auch deshalb so beliebt, weil die Gemeinde seit der Gründung vor 41 Jahren beständig auf höchste

Qualität setzt. „Alle unsere Ensemblemitglieder sind Profimusiker und widmen sich Vollzeit der Musik“, sagt Orchesterleiterin Anna Hoppa. Die 39-jährige Ungarin steht seit gut vier Jahren an der Spitze des Ensembles und schwärmt in höchsten Tönen von ihrer neuen Heimat: „Es ist toll in Bad Füssing zu spielen, es wird so viel geboten, es ist so viel los – wir haben ein riesiges Kulturangebot und so viele Veranstaltungen – vom Kulturfestival

Bei Einheimischen und Kurgästen beliebt: das Bad Füssinger Kurorchester



bis hin zur Gesundheitsshow von Prof. Bankhofer“, sagt Hoppa, die in Szeged (Ungarn) Musik studierte und vor acht Jahren nach Deutschland kam. Bad Füssing ist ihr ans Herz gewachsen: „Es ist sehr ruhig, sehr grün, es gibt viele Tiere – einfach eine schöne Welt.“ Dieser positive Geist wirkt sich auch auf die Harmonie im gesamten Orchester aus. Anna Hoppa hat keine leichte Aufgabe: Jeden Tag bringt sie die Persönlichkeiten von 14 Musikern aus ganz Europa unter einen Hut. „Wir haben Mitglieder aus England, aus Polen, Rumänien, Ungarn und der Ukraine“, sagt die Orchesterchefin. Sie beschreibt die Atmosphäre im Ensemble als sehr positiv: „Wir können alle gut miteinander“, sagt sie. Das harmonische Miteinander und die hohe Professionalität seien auch die Geheimnisse des Kurorchesters.

Besonders beliebt: Das Wunschkonzert

Musikalisch will das Kurorchester jedem Musikgeschmack etwas bieten: mit Stücken aus Oper, Operette und Klassik – zum Beispiel Mozart und Haydn. Aber auch modernere Melodien

von Gershwin oder bekannte Musicals wie Hits aus Jesus Christ Superstar finden ihren Platz im Repertoire. Anna Hoppa selbst mag sehr gern die Romanze von Beethoven, die Strausswalzer, Vivaldis Vier Jahreszeiten und das Musical My fair Lady. Besonders beliebt bei den Kurgästen ist das Wunschkonzert am Mittwochabend. Da bestimmen die Gäste das Programm: Die Kurgäste können ihren musikalischen Wunschzettel ausfüllen und abgeben – und nach diesen Wünschen stellt Anna Hoppa das Programm zusammen. „Das sind für mich die schönsten Abende, dann können wir zeigen, was wir als Orchester wirklich können“, sagt die Ensembleleiterin.

Jede Woche zwölf Konzerte

Jede Woche steht das Bad Füssinger Kurorchester zwölf Mal auf der Bühne: montags, donnerstags, freitags und an den Wochenenden von 10 Uhr bis kurz vor Mittag und montags, mittwochs, donnerstags und an den Wochenenden von 15.30 Uhr bis

17.30 Uhr. Mittwochs und sonntags ist das Kurorchester auch um 19 Uhr zu erleben. „Wenn das Wetter mitmacht, spielen wir auch sehr gerne draußen“, sagt sie. Und so war es selbstverständlich, dass das Kurorchester sich beim neuesten Festivaltermin auch draußen in den Parks ablichten ließ. Eine Spielpause gibt es für die Ensemblemitglieder auch im Winter nicht. Außer jetzt im Dezember: Von Ende November bis zum Heiligabend haben alle Musiker Urlaub – damit sie anschließend wieder fit sind für elf musikalische Monate. Gleich nach dem Urlaub stehen mit den Weihnachtskonzerten und den Silvesterveranstaltungen große Höhepunkte an.

Anna Hoppa: „Ich habe großes Glück“

Anna Hoppa hat in Bad Füssing mehr als eine Anstellung gefunden: „Ich habe großes Glück, dass ich das machen kann, was ich mag“, schwärmt sie. Ein anderes Leben könne sie sich überhaupt nicht mehr vorstellen. Das Kurorchester habe für sie einen ganz besonderen Reiz: Während andere Ensembles oft im Orchestergraben Platz nehmen müssten, stehe das Kurorchester auf der Bühne. „Ich würde mich freuen, wenn alles so gut wie bisher weitergeht, wenn die Zusammenarbeit stimmt und wir noch viele schöne Konzerte spielen können.“ Nachwuchsmangel gibt es übrigens beim Kurorchester nicht: Wenn es einmal eine Stelle gibt, dann bewerben sich meist mehrere Interessenten auf den Platz.

Kurkonzert für daheim

Das Bad Füssinger Kurorchester gibt es auch für das heimische Wohnzimmer. Die CD mit Liveaufnahmen des Ensembles können Sie für 15,50 Euro in der Kurverwaltung erwerben.





Nachwuchs willkommen

Kinderfreundlichkeit ist zurzeit ein großes Thema. Viele beispielhafte Initiativen in Bad Füssing zeigen: Für die Jüngsten wird viel geboten. Die Gemeinde-Info zeigt, wie in Bad Füssing Familienfreundlichkeit schon heute gelebt wird.



Viele beispielhafte Initiativen zeigen: Für Kinder ist in Bad Füssing viel geboten.

Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler hat sich für die kommenden Jahre ein klares Ziel gesetzt: Er will in Bad Füssing und den Ortsteilen ein noch familienfreundlicheres Klima schaffen. „Kinder sind unsere Zukunft“, sagt er. In loser Folge stellt die Gemeinde-Info deshalb Projekte in Bad Füssing vor, von denen der Bürgermeister hofft, dass sie viele Nachahmer finden und die beweisen: Viele Bad Füssinger machen sich stark für Familien – damit das Kinderlachen dem Ort auch in Zukunft erhalten bleibt. Derzeit gibt es in der Gemeinde knapp 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Knapp 60 Prozent (515) sind Jungen, gut 40 Prozent (424) sind Mädchen. Wie in vielen anderen Orten Deutschlands und Niederbayerns gab es in den vergangenen Jahren weniger Geburten als früher. In der

jüngsten Vergangenheit blieb die Zahl der „neuen Erdenbürger“ in Bad Füssing aber eher konstant und stieg zuletzt sogar. „So gab es 1998 beispielsweise 55 Geburten, 2003 38 und zuletzt 2007 wieder 45“, sagt Regina Seidl vom Einwohnermeldeamt.

Die Mutter-Kind-Gruppe in Würding: auch Väter willkommen

Seit zehn Jahren gibt es die Mutter-Kind-Gruppe in Würding bereits – heute ist sie aus dem Ort nicht mehr wegzudenken: Jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr treffen sich die Würdinger Mamas mit ihren Kleinen bis zu drei Jahren im Pfarrheim unter Leitung von Karin Reiter (Telefon: 08538 911016).



Die Treffen laufen immer nach dem gleichen Ritual: Nach dem Begrüßungslied startet die Freispielphase – die Mamas bleiben aber immer in der Nähe. Anschließend basteln die Buben und Mädchen immer nach dem Kalender der Jahreszeiten und Feste. Zurzeit steht Selbstgebasteltes für Weihnachten auf dem Programm. „Die meisten machen ganz begeistert mit. Die Kleinen finden das toll, mit den Farben zu klecksen und zu sehen, was daraus entsteht“, sagt Karin Reiter. Danach wird aufgeräumt. Zum Abschluss singen Kinder und Mütter zusammen – und verabreden sich für das nächste Mal.

Etwa fünf Mütter kommen jede Woche ins Pfarrheim, sagt Karin Reiter. Manchmal seien es auch noch mehr. Für die neuen Mamas ist der Termin die ideale Gelegenheit, sich in Würding einzuleben und Anschluss zu finden. Die Kinder, die in den Kindergarten kommen, werden dann von der Mutter-Kind-Gruppe verabschiedet.

Für viele Mamas ist das Treffen in der Gruppe auch eine willkommene Chance, sich bei anderen Müttern Rat zu holen: Was kann ich tun, wenn mein Sohn nachts nicht schläft? Wie helfe ich mir, wenn meine Tochter zappelig ist? „Mütter brauchen eine Umgebung, in der sie verstanden werden“, sagt Karin Reiter.

Dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit könne die Mutter-Kind-Gruppe in Würding geben. Auch für die Entwicklung der Kinder ist die Mutter-Kind-Gruppe förderlich. „Die Kinder lernen mit anderen Kindern umzugehen und merken, dass nicht alles nur nach dem eigenen Kopf geht“, berichtet die Leiterin. Pro Treffen zahlen die Teilnehmer einen Euro. Davon kauft Karin Reiter Bastelmaterial und Abschiedsgeschenke. Eines ist ihr ganz wichtig: „Auch wenn wir Mutter-Kind-Gruppe heißen – Väter sind bei uns ebenfalls willkommen.“ Anmeldungen sind möglich unter 08538/911016.

Bücherei Aigen: Lesespaß für kleine Leute

Lesespaß für kleine Leute wird bei der Katholischen Volksbücherei Aigen groß



Lesespaß für kleine Leute in der Bücherei Aigen

geschrieben: Mehr als jedes vierte der rund 2.500 Werke in den Regalen ist ein Kinderbuch. Unter den 750 Kinderbüchern ist für jeden Kleinkind etwas dabei – vom Erstlesebuch bis zum spannenden Jugendkrimi.

Der Kontakt zu den Kindern im Ort ist den Bücherei-Mitarbeiterinnen ganz besonders wichtig. „Wir machen sehr viel mit dem Kindergarten und den Grundschulkindern“, sagt Renate Glutzberger vom Bücherei-Team. Eines der Vorzeigeprojekte: der Büchereiführerschein. „Damit führen wir die Kinder ganz behutsam an das Medium Buch heran“, erklärt Glutzberger. Wer beim Buchmemory erfolgreich ist und den Unterschied zwischen ausleihen und kaufen versteht, der bekommt den offiziellen „Führerschein“ und löst die Eintrittskarte in die Welt der Aigener Bücherei.

Alle zwei Wochen kommen die zukünftigen Schulanfänger, die Vorschulkinder des Kindergartens. Auch die Grundschulkindern sind regelmäßig zu Gast in der Kinderbuchecke. „Wir wollen die Lust am Lesen wecken und den Kindern die Schwellenangst vor so einer Bücherei nehmen“, erklärt Renate Glutzberger. Am besten klappt das mit spannenden Projekten wie der Lesenacht:

Die Kinder verbrachten einen Abend in der Bücherei und übernachteten anschließend in der Schule.

Im Dezember will die Bücherei den Kindern das Lesen besonders versüßen: Die Büchereiangeestellten basteln und backen nach Anleitung von Bastel- und Backbüchern aus der Bücherei und stellen diese aus. Lesen geht dann durch den Magen: Die Kinder dürfen dann beim Besuch in der Bücherei auch Naschen.

Für Kinder kostet die Mitgliedschaft in der Aigener Bücherei drei Euro pro Jahr, für Schüler und Senioren vier Euro und für Erwachsene sechs Euro. Geöffnet ist die Bücherei montags von 17 bis 18 Uhr und donnerstags von 19 bis 20 Uhr.

Kinderfreunde Würding: Aktiv durch das ganze Jahr

Mit einer Bastelgruppe, einer Märchenstunde, Wald- und Wiesenwanderungen, und einem Englischkurs für die Jüngsten bieten die Kinderfreunde Würding in Zusammenarbeit mit der Schäringer Ortsgruppe der Kinderfreunde Oberösterreich ein grenzenloses Freizeitvergnügen für die Kleinsten.



Jetzt zu Weihnachten gibt es eine Märchenstunde, mit allem, was dazu gehört: schummriges Licht, Kerzenschein und weihnachtliche Geschichten. Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) gibt es ein Kasperltheater für die Drei- bis Achtjährigen. Vor dem Muttertag und vor Weihnachten trifft sich die Bastelgruppe.

Besonders beliebt bei allen kleinen Naturfans: die Waldspielgruppe sowie die Wald- und Wiesenwanderungen im Frühjahr. „Wandern, Spielen und Basteln draußen in der Natur“, so beschreibt Babsi Hellmannsberger, die Organisatorin, das Konzept.

Einmalig in Bad Füssing und Umgebung ist das Angebot für die Kleinsten, spielerisch Englisch zu lernen. Das Angebot richtet sich – in zwei Gruppen – an Kinder von drei bis sieben Jahren. „Beim Bingo lernen die Kinder die Zahlen und bei der Zubereitung von Obstsalat die Früchte“, berichtet Babsi Hellmannsberger.

Im Frühjahr treffen sich Eltern und Kinder auch wieder zum Ostereiersuchen – ein richtig großes Ereignis mit über 400 gefärbten Bioeiern, die im Wald und auf der Wie-



Vielfältige Angebote lassen die Kinder die Natur spielend entdecken.

se versteckt sind. Neue Kinder sind immer willkommen – telefonische Anmeldung bei Babsi Hellmannsberger unter der Telefonnummer 08538 1022 oder bei Caro Roidner unter der Telefonnummer 08531 21231.

Dort oder auch auf Plakaten im Ort gibt es auch die Infos über die nächsten Termine. Bei den Veranstaltungen achten die

Organisatorinnen auf keines Budget: Meist liegt der Kostenbeitrag zwischen einem und fünf Euro. Alle Innenaktivitäten finden im Pfarheim (im Raum der Mutter-Kind-Gruppe) in Würding statt. „Dabei möchte ich auch unserem Pfarrer Josef Werkstetter danken, dass er die Räume zur Verfügung stellt“, sagt Babsi Hellmannsberger.





Dr. Sebastian Schnarr erklärt einem Patienten dessen Befund.

Zwei Jahre Rheumaklinik Ostbayern: Ein Gewinn für die ganze Region

Rheumapatienten im Passauer Raum und im Rottal werden jetzt noch besser versorgt. Möglich macht das die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing.

Das neue Angebot ist auch ein Gewinn für den gesamten Regierungsbezirk. Die nächsten Akutkliniken für Rheumapatienten waren bisher in München und in Bad Abbach bei Regensburg – und damit jeweils mehr als eineinhalb Autostunden entfernt. In der Bad Füssinger Klinik können Patienten jetzt sowohl ambulant als auch stationär versorgt werden. Insgesamt stehen 24 Betten zur Verfügung. Die Patienten sind voll des Lobes über die neue Klinik: „Patientenbefragungen haben sehr erfreuliche Ergebnisse gebracht“, sagt Chefarzt Dr. Sebastian Schnarr. Der Rheumatologe ist ärztlicher Leiter der Einrichtung. Mehrere hundert Patienten wurden in diesem Jahr dort behandelt. Nicht alle haben zu Beginn an den Erfolg des Projekts geglaubt. „In einer Zeit, in der viele Krankenhäuser Betten abbauen, ein solches Vorhaben in die Realität umzusetzen, war ein Wagnis“, sagt Dr. Schnarr. Heute – genau ein Jahr nach der Fertigstellung des Neu-

baus in der Waldstraße – seien die meisten Kritiker verstummt.

Offiziell gegründet wurde die Rheumaklinik bereits im Oktober 2006 – damals noch mit zehn Betten im Orthopädiezentrum Bad Füssing und ohne eigenes Gebäude. Für den Landkreis Passau ist die neue Klinik eine wichtige Ergänzung des bestehenden Versorgungsangebots mit den Krankenhäusern in Rottalmünster, Vilshofen und Wegscheid. „Von der größeren Wohnortnähe profitieren vor allem die Patienten“, sagt Werner Geiger, Geschäftsführer der Landkreis Passau Krankenhaus GmbH. Diese ist der Träger der neuen Rheumaklinik Ostbayern.

Rheuma: Rundumversorgung in Bad Füssing

Die neue Klinik macht – durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Orthopädie-

zentrum im Ort – Bad Füssing als Gesundheitszentrum noch attraktiver: „Erstmals ist für Rheumapatienten eine Rundumversorgung möglich“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler, der die Pläne zur Verwirklichung von Anfang an unterstützte.

So funktioniert die Kooperation: Nach einer akutstationären Behandlung in der Rheumaklinik können die Patienten direkt zur Rehabilitation ins Orthopädiezentrum. Und das sogar zu Fuß: Zwischen Rheumaklinik und Therapiezentrum gibt es einen direkten Übergang.

In Zukunft will die Rheumaklinik für Patienten noch attraktiver werden – mit einem Tagesklinikmodell. In Planung sind vier Plätze. Patienten könnten so über eine Woche oder zehn Tage täglich kommen, müssten aber nicht in der Klinik übernachten.

Aus Rathaus und Kurverwaltung



Die Bad Füssinger Kunsteisbahn ist wieder geöffnet.

Eisiges Vergnügen

Bad Füssings Kunsteisbahn am Tennispark lädt wieder zum Gleiten ein. Das Bad Füssinger „Eisstadion“ ist bei kalter Witterung ab sofort bis 1. Februar 2009 geöffnet. Eintritt: 1,20 Euro für Kinder und 2,20 Euro für Erwachsene. Der Spaß auf den Kufen ist möglich montags, dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 22 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Zeiten für Eishockey: montags von 17 bis 22 Uhr und sonntags von 9.30 bis 12 Uhr. Eisstockschießen haben dienstags von 18 bis 22 Uhr und donnerstags ab 17 Uhr die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Dr. Werner bietet auch in diesem Jahr wieder Training für den Nachwuchs an: sonntags von 10 bis 12 Uhr sind alle Eishockey-Kids (Alter 6 bis 9 Jahre) am Platz und samstags, beginnend ab 6.12., stehen die Eissternchen (Anfänger- und Mädchen-Gruppe) von 10.30 bis 12 Uhr im Mittelpunkt der Eisanlage. Mehr Informationen unter Telefon 0170/8956883.

Neue Chancen als Vorarbeiter und Polier

Das Berufliche Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft in Passau bietet ab Januar zwei neue Lehrgänge für den Hoch-

und Tiefbau. Die Weiterbildung zum Vorarbeiter startet am 5. Januar und dauert zwei Wochen. Der Kurs für den Abschluss Werkpolier beginnt am 19. Januar. Er dauert fünf Wochen. Mehr Informationen bei Herrn Angerer, Telefon 0851/956250.



Mit dem Rad zur Arbeit: Silbermedaille für Bad Füssing

Vorfahrt für Fußgänger und Radfahrer: Bad Füssing setzt schon seit langem auf ein autofreies Kurzentrum und viele verkehrsberuhigte Zonen. Auf dem Weg zur Arbeit einfach mal das Auto stehen lassen – auch für Bad Füssinger bieten die vielen Radwege gute Möglichkeiten, nicht nur etwas für die Umwelt sondern auch für die eigene Fitness zu tun. Gemeinde und Kurverwaltung Bad Füssing gehen mit gutem Beispiel

voran: Bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ – organisiert von der AOK und dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub – holte das Bad Füssinger Team die Silbermedaille im Landkreis Passau. 33 Mitarbeiter aus Rathaus und Kurverwaltung kamen von Anfang Juni bis Ende August an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit. Auch die Mitarbeiter der Europa Therme strampelten weit vorn mit. Sie kamen mit 18 Teilnehmern landkreisweit auf den fünften Platz. Sieger im Landkreis: das Klinikum Passau mit 70 Teilnehmern.

Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Bad Füssing beabsichtigt den Verkauf des Grundstücks Fl.Nr. 716 Gemarkung Kirchham. Das Grundstück liegt nord-westlich von Dürnöd und hat eine Größe von 6.772 m², davon 5.702 m² Waldfläche (lt. Vermessungsamtsangaben). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Öttl, Telefon 08531 975342, zur Verfügung. Um Einreichung von Angeboten bis Ende Dezember 2008 wird gebeten.

Bad Füssing im Fernsehen: Neuer Internetkanal startet

Eine kleine Filmfirma aus Aldersbach bringt in Zukunft Bad Füssing ins Fernsehen. Unter der Internetadresse sind ab sofort regelmäßig Dokumentationen, Musik- und Tourismusfilme aus dem Passauer Land und dem Rottal zu sehen. Auch Berichte über Europas beliebtesten Kurort Bad Füssing sind geplant. Die Internetadresse von Heimat-Fernsehen im Internet lautet: www.h-f1.net.





Drei Wellness-Lilien für den Falkenhof

Der „Relax-Guide“ gilt als „Bibel“ für den Wellness-Urlaub in Deutschland – unter die Top 100 schaffte es 2009 auch wieder ein Bad Füssinger Haus: der Falkenhof. Auch andere Bad Füssinger „Wellness-Oasen“ schnitten hervorragend ab.

Rund 1.300 Spa- und Wellness-Hotels standen in der neuesten Ausgabe des Relax-Guide 2009 auf dem Prüfstand. Der Falkenhof holte 17 von 20 möglichen Bewertungspunkten, die Jury verlieh dem Vitalhotel im Herzen Bad Füssings drei Wellness-Lilien – eine Ehre, die nur wenigen Wellness-Hotels in Deutschland überhaupt zu Teil wird.

„Hell, warm und heimelig: Ein angenehmes Haus in ebensolcher Größe, zu dessen Stärken eine wunderbar freundliche Crew sowie ein niveauvoll arrangiertes Ambien-

te zählen“, heißt es in der begeisterten Beschreibung in Deutschlands bedeutendstem Wellnessführer über den Falkenhof. Ganz weit vorne in den Punkterängen sind auch das Hotel Mürz (2 Lilien), sowie die Hotels Mühlbach, Holzapfel, Parkhotel und Zink, ausgezeichnet jeweils mit einer Relax-Guide Lilie.

Der Falkenhof gehört zur absoluten Wellness-Elite Deutschlands. „Ja! Ein kleines, feines Haus, in dem sich alle Generationen geborgen fühlen können. Die Atmosphäre leicht und erfrischend, das Ambiente modern und trendig, aber dennoch stets warm und angenehm. Und über allem diese Mischung aus ungekünsteltem Charme und offener Herzlichkeit. Sehr gute biologisch orientierte Küche, die viele frische Kräuter zu verwenden weiß“, lobten die Autoren des Relax-Guide im Jahr 2006. Und 2007 schrieben sie: Der Falkenhof „erfreut das Auge und wärmt die Seele – ein wunderbares Umfeld für konzentriertes, alltagsabgewandtes Relaxen.“

Auszeichnung für das Bio-Konzept

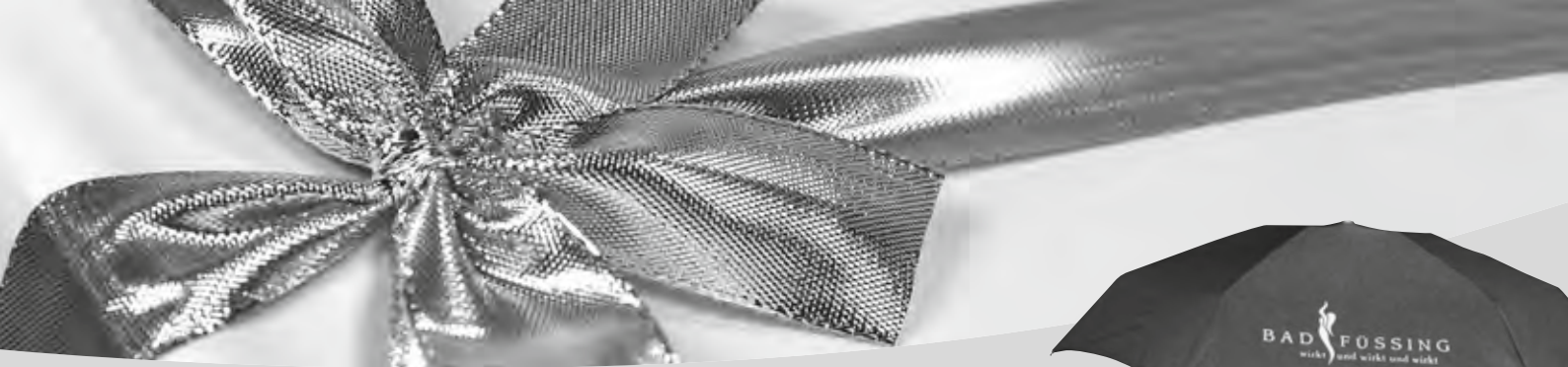
Besonderen Gefallen fanden die Juroren auch an der Bio-Küche des Falkenhofs. Dort können sich Gäste unter anderem „Provenzalische Tomatensuppe mit Kefir und Kräutern“, „In Olivenöl gebratenes Gemüse der Jahreszeit mit Honig-Balsamic ocreme“ sowie „Geschmorte Lammhaxe in Rosmarin-Knoblauchjus mit Bohnen und kleinen Kartoffeln“ munden lassen – alles Bio.

„Wir haben uns für 100 Prozent Bio beim Einkauf entschieden“, sagt Dr. Johannes Pfaffenhuemer, der Hotelchef. Auch die private Panorama-Therme überzeugte die Wellness-Jünger des Relaxguides. Die schätzten insbesondere Angebote wie die Kräuterteebar und den Salzwasserpool.

Sternenregen für Bad Füssing

Auch bei allgemeinen Qualitätsbewertungen von Hotels schneiden Bad Füssinger Hotels, Pensionen und auch Ferienapartements immer öfter mit Bestnoten ab. Mittlerweile sind ein Hotel mit 4 Sternen superior, sechs Hotels mit 4 Sternen, acht Hotels/Hotels gar ni mit 3 Sternen und 4 mit 3 Sternen superior ausgezeichnet worden. Nach der Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbands verfügt ein Appartement-Haus über Fünf-Sterne-Komfort, 22 über vier Sterne und mehr als 55 über Drei-Sterne-Standard. 2 Pensionen/Gästeheime verfügen über 3 Sterne nach der G-Klassifizierung.





Bad Füssing zum Verschenken

Verschenken Sie Bad Füssing doch in diesem Jahr einfach einmal zu Weihnachten: Die Mitbringsel aus Europas beliebtestem Kurort werden bei den jährlich knapp zwei Millionen Kurgästen und auch bei Bad Füssingern selbst immer beliebter.



Auf der Suche nach dem idealen Geschenk für Freunde, Familie und Bekannte sollten Sie einen Stopp an der Gäste-Information der Kurverwaltung oder im Bad-Füssing-Shop im Internet einlegen. Von der edlen Schirmkappe bis hin zum hochwertigen Taschen-



messer mit Bad-Füssing-Logo finden Sie dort viele kleine und große Mitbringsel, die bei den Beschenkten die Erinnerung an den letzten Aufenthalt in Europas beliebtestem Heilbad wieder wach werden lassen.

Bei den Käufern in diesem Jahr besonders beliebt:

- das große flauschige Dusch- und Badetuch mit dem aufgestickten Bad-Füssing-Schriftzug (15,50 Euro)
- der große Sauna-Sarong (31 Euro)
- die schicke Badetasche (12 Euro)
- der praktische Taschen-schirm (10 Euro)



Oft nachgefragt werden auch...

- der Pin fürs Revers (1,90 Euro)
- der Aufkleber fürs Auto (5,10 Euro), die einen im Handumdrehen zum Bad-Füssing-Botschafter werden lassen
- das edle Seidentuch (18,50 Euro) für die Dame



- die Seitenkrawatte für den Herrn (21 Euro) gehören zu den Klassikern im Bad-Füssing-Shop.

Wer seinen Liebsten einen oder mehrere Besuche in Europas größter Thermenlandschaft in Bad Füssing möglich machen will...

- legt am besten die Zehner-Verbundkarte (80 Euro) unter den Christbaum
- oder investiert in eine Geldwertkarte für den Saunahof (100 und 200 Euro).

Weitere Geschenke-Klassiker: die Bücher über Bad Füssing, die den Aufstieg des Orts in Wort und Bild dokumentieren. Alle Bad Füssing-Artikel können Sie an der Gäste-Info der Kurverwaltung erwerben oder im Internet bestellen unter www.badfuessing.de



Der Bad-Füssing-Shop: Große Auswahl zum kleinen Preis

Bad Füssing zum „Anziehen“

Blaue Schirmkappe	6,20 Euro
Beige Schirmkappe	7,20 Euro
Handtuch	
Bad Füssing	7,70 Euro
Duschtuch	
Bad Füssing	15,50 Euro
Sauna-Sarong	31,00 Euro
Seidenkrawatte	21,00 Euro
Polo-Shirt für Damen	24,90 Euro
Polo-Shirt für Herren	24,90 Euro
Seidentuch	18,50 Euro
Badeschuhe	17,00 Euro

Bad Füssing ganz praktisch

Badetasche	12,00 Euro
Brillenetui	5,70 Euro
Brotzeitbesteck	20,00 Euro
Automatik-Stockschild	15,90 Euro
Taschenschirm	10,00 Euro
Schlüsselanhänger	5,10 Euro
Bad Füssing Pin-Nixe	1,90 Euro
Karaffe & Gläser	
in Geschenkbox	46,00 Euro
„Bocksbeutel“ Wein	6,50 Euro
Autoaufkleber	5,10 Euro
Golfball	2,10 Euro

Bad Füssing zum Lesen, Sehen und Hören

Buch:	
Bad Füssing Impressionen	5,00 Euro
Buch:	
200 Jahre Safferstetten	28,00 Eur
Buch:	
Kein Wunder Bad Füssing	9,90 Euro
Bad Füssing DVD	6,10 Euro
Bad Füssing Video	6,10 Euro
Bad Füssing Bildband	7,90 Euro
Reiseführer:	
Merian Live	7,95 Euro

Rad- und Wanderkarte	3,60 Euro
Radeln in Niederbayern	5,10 Euro
CD-Kurorchester	15,50 Euro

Bad Füssing zum Genießen

Geldwertkarte	
Saunahof I	100,00 Euro
Geldwertkarte	
Saunahof I	200,00 Euro
10er Verbundkarte	80,00 Euro
Aprétherm Lotion	12,90 Euro
Arthrotherm Balsam	14,90 Euro



Auch zwischen den Jahren für Sie da!

Die Kurverwaltung ist auch an Weihnachten und zwischen den Jahren für Sie da: geöffnet ist zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten (Montag - Freitag 9 bis 17 Uhr und Samstag 10 bis 15 Uhr) am Heiligen Abend, am 2. Weihnachtsfeiertag und am Sonntag, 28. Dezember und an Silvester jeweils von 10 - 15 Uhr.

Nur am ersten Weihnachtsfeiertag und an Neujahr bleibt das Servicezentrum in der Rathausstraße 8 geschlossen. Zusätzlich geöffnet ist am Heilig-Dr ei-Königstag von 10 -

Bad Füssinger Thermen: Öffnungszeiten im Dezember

	Reguläre Öffnungszeiten	Ausnahmen im Dezember
Therme I	tägl.: 7-18 h, Mi/Fr/Sa: 7-21 h	18.: 7-16 h, 24.: 7-12 h, 31.: 7-16 h
Saunahof	tägl.: 10-22 h	18.: 10-16 h, 24.: geschl., 31.: 10-16 h*
Europa Therme	tägl.: 6.30-18 h, Mo/Mi/Fr: 6.30-22 h	11.+24.: 6.30-12 h, 31.: 6.30-17 h
Saunaparadies	tägl.: 11-18 h, Mo/Mi/Fr: 11-22 h	11.+24.: geschl., 31.: 11-17 h
Johannesbad	tägl.: 6.45-18 h, Di/Fr: 6.45-21 h	24.+31.: 6.45-12 h
Sauna	tägl.: 9-18 h, Di/Fr: 9-21 h	24.+31.: 9-12 h

* Aktionstage im Saunahof: 18.12. und 31.12.: 3 Stunden bezahlen, 5 Stunden Aufenthalt

15 Uhr. Die Gemeindeverwaltung bleibt an Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen, ist aber ansonsten zwischen den

Jahren zu den ganz normalen Öffnungszeiten erreichbar (Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr).

Weihnachtliche Klänge in Bad Füssing

Advent, Weihnachten und Silvester sind in Bad Füssings Veranstaltungskalender alles andere als eine „staade Zeit“. Karten können Sie ab 1. Dezember im Vorverkauf erwerben.

Sonntag, 21.12.2008

15.30 Uhr Bad Füssinger Adventsingen

Montag, 22.12.2008

19.30 Uhr „Lachen hält gesund“. Witziges und Zünftiges mit den Original Kernbeißern aus dem Bayer. Wald und dem Rupertiwinkler Federfuchser Alfred Graf

Dienstag, 23.12.2008

15.30 Uhr Tanz-Tee
19 Uhr Tanz-Abend

1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25.12.2008

10.30 Uhr und **15.30 Uhr** Kurkonzert
19 Uhr Festkonzert des Kurorchesters

2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26.12.2008

10.30 Uhr Kurkonzert

19 Uhr Bad Füssinger Weihnachtsgala „Radio ISW Live-Übertragung“. Gäste des Abends: die Grubentaler, Axel Becker, Brugger Buam, Andrea, Fee, Oliver Haidt, Osserwinkl trio u.a. Moderation: Dieter Gerauer
Abendkasse ab 17 Uhr

Samstag, 27.12.2008

10 Uhr und **15.30 Uhr** Kurkonzert

Sonntag, 28.12.2008

10.30 Uhr, 15.30 Uhr, 19 Uhr Kurkonzert

Montag, 29.12.2008

10 Uhr und **15.30 Uhr** Kurkonzert
19.30 Uhr „Gangsterjagd am Moserhof“ eine witzig, gefühlvolle Komödie von Emil Stürmer in einer Aufführung des Ensembles „S'bayerische Podium“. Es gastieren die aus dem Fernsehen bekannten Schauspieler Rudi Decker, Barbara Kutzer, Helga Reichel

Dienstag, 30.12.2008

15.30 Uhr Tanz-Tee
19 Uhr Tanz-Abend

19.30 Uhr Bigband-Konzert zum Jahreswechsel. Es spielt die Bigband Bad Birnbach

Mittwoch, 31.12.2008

19 Uhr Silvesterball im Kleinen Kursaal. Reservierungen und Preisauskunft direkt im Kleinen Kurhaus, Restaurant „Feinspitz“, Telefon 08531 310407 (VA: Familie Labermeier)

19 Uhr Silvesterball im „Kulinarium“. Reservierungen und Preisauskunft direkt im Restaurant „Kulinarium“ (Gr. Kurhaus), Telefon 08531 21419. VA: Familie Strobl
22 Uhr Konzert in der Silvesternacht in der Christuskirche.

Donnerstag, 01.01.2009

10.30 Uhr Neujahrs-Frühschoppen im Kleinen Kurhaus
15.30 Uhr Kurkonzert
19 Uhr Neujahrskonzert des Kurorchesters

Freitag, 02.01.2009

10 Uhr Kurkonzert
15.30 Uhr Tanz-Tee

19 Uhr Tanz-Abend

19.30 Uhr „Die Csardasfürstin“ Konzertanter Querschnitt mit szenischer Conference. Es erklingen u.a. die bekanntesten Titel, wie z. B. „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“, „Machen wir's den Schwalben nach“, „Tanzen möcht' ich, jauchzen möcht' ich“, „Die Mädis, die Mädis“, „Nimm Zigeuner deine Geige“

Samstag, 03.01.2009

10 Uhr und **15.30 Uhr** Kurkonzert

Sonntag, 04.01.2009

10 Uhr, 15.30 Uhr und **19 Uhr** Kurkonzert

Der Kartenvorverkauf im Bürgermeister-Frankenberger-Haus hat Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr für Sie geöffnet. An Feiertagen bleibt der Kartenvorverkauf geschlossen.

Telefon: 08531 975522
Telefax: 08531 975529
E-Mail: ticket@badfuessing.de

Was, wann, wo ...

Veranstaltungen der Evang. Kirche

- 1.12., 8.12., 15.12. 19.30 Uhr
Exerzitien im Alltag
Ein Ökumenische Veranstaltung
mit Kaplan J. Eckert und Pfarrer
N. Stapfer. Die Exerzitien sollen
helfen, die Adventszeit einmal
anders zu erleben – mit Ruhe
und Stille, Gebet und Meditation
- 2.12., 16.12., 23.12., 30.12. 16.30 Uhr
Kirchenführung mit Erklärung
der fünf Bilder des österreichischen
Malers Christian Ludwig Attersee.
Leitung: Pfarrer N. Stapfer.
Eintritt frei, Spende erbeten
- 3.12., 10.12., 17.12., 19.00 Uhr
Meeting der Anonymen Alkoholiker
- 4.12. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag. Thema:
„Vom Paradies nach Bethlehem“
- 7.12. 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
zum 2. Advent
- 11.12. 15.00 Uhr, „Spiel-Spaß-Spannung
von 9 bis 99“, Spielenachmittag
- 21.12. 10.00 Uhr, Morgengebete zum 4. Advent
- 24.12. 16.30 Uhr, Familiengottesdienst (Christ-
vesper) mit Bläser- und Orgelmusik
- 24.12. 20.00 Uhr, Gottesdienst zum Hl. Abend
- 24.12. 22.00 Uhr, Christmette mit festlicher
Weihnachtsmusik
- 25.12. 10.00 Uhr, Festgottesdienst
zum Weihnachtsfest
- 26.12. 10.00 Uhr, Singgottesdienst
zum Weihnachtsfest
- 28.12. 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Liedpredigt
- 31.12. 16.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst
mit Abendmahl
- 31.12. 22.00 Uhr, Konzert in der Silvesternacht
mit Musik für Trompete und Orgel
- 1.1. 10.00 Uhr, Gottesdienst
mit Neujahrsgesegen
- 1.1. 11.00 Uhr, Neujahrswanderung
- 4.1. 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Liedpredigt

- 6.1. 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 6.1., 20.1. 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklä-
rung der 5 Bilder des österreichischen
Malers Christian Ludwig Attersee
- 7.1., 14.1., 21.1., 28.1. 19.00 Uhr, Meeting der
Anonymen Alkoholiker
- 8.1. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag.
Thema: „Von der Zeit!“
- 15.1. 15.00 Uhr, „Spiel-Spaß-Spannung
von 9 bis 99“, Spielenachmittag
- 22.1. 15.00 Uhr, Kaffeenachmittag. Thema:
„Mir ist's, als wär's ein Engel gewesen“
- 28.1. 15.00 Uhr, Meditativer Spaziergang
durch den Freizeitpark
- 29.1. 18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst

Veranstaltungen der katholischen Kirche

- 1.12., 8.12., 15.12. 19.30 Uhr, Ökumenische
Exerzitien im Alltag mit Pfarrer
N. Stapfer und Kaplan J. Eckert
- 3.12. 16.00 Uhr, Meditativer Gang durch die
Heilig-Geist-Kirche mit Kurseelsorgerin
Sonya Lorenz
- 6.12. 19.30 Uhr, Nikolauskonzert. Kartenvor-
verkauf im Bgm.-Frankenberger-Haus
- 12.12. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort –
Eine Stunde mit der Bibel“
- 23.12. 19.15 Uhr, „Christkindlansingen“ mit
dem Singkreis Bad Füssing-Eggfling
- 24.12. 18.00 Uhr, Einladung des Pfarrcaritas-
vereins zu einer gemeinsamen Feier
- 28.12. 16.00 Uhr, Weihnachtskonzert.
Kartenvorverkauf im Bgm.-Franken-
berger-Haus
- 3.1. 16.00 Uhr, Weihnachtliche Barockmusik
aus bayerischen Klöstern. Karten im
Bgm.-Frankenberger-Haus
- 7.1. 15.00 Uhr, Meditativer Gang durch die
Heilig-Geist-Kirche mit Kurseelsorgerin
Sonya Lorenz
- 14.1. 19.15 Uhr, Diavortrag „Mit dem Fahrrad
nach Santiago de Compostela“
mit Ludwig Graf, Kirchham

- 21.1. 19.15 Uhr, Zeit für Gottes Lebenswort –
Eine Stunde mit der Bibel“ mit Kurseel-
sorgerin Sonya Lorenz

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

- 6.12. Weihnachtsfeier des Sportvereins Bad
Füssing
- 7.12. CSU-Seniorennachmittag
- 12.12. Weihnachtsfeier des Kath. Frauen-
bundes im Pfarrzentrum
- 13.12. Weihnachtsfeier der FFW Bad Füssing
19. bis 21.12. Weihnachtsmarkt des Kur-
und Gewerbevereins am Rathaus
27. bis 31.12. Rauhachtsmarkt der Werbe-
gemeinschaft Lindenstraße
- 31.12. Silvesterfeier ab 23.30 Uhr auf dem
Dorfplatz in Safferstetten
- 1.1. Neujahrfrühschoppen der FFW
im Aufenthaltsraum
- 10.1. Jahreshauptversammlung
der FFW Bad Füssing

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeit – Kultur – Unternehmungen

Jeden Mittwoch, 15 Uhr, Treff; aktuelle Informa-
tionen siehe Stellwand Foyer Großes Kurhaus
oder Aushang Info Rathausstraße;
Auskünfte bei Frau Gudrun Bob
(Tel. 08531 310878) oder Frau Waltraud Hagen
(Tel. 08531 247900)

1. Skatclub e.V.

Jeden Montag, 19 Uhr, Treff in der Minigolf-
Schänke im Ludwig-Thoma-Weg 30

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

Jeden Mittwochvormittag Doppel- und Mixed-
Turniere für Kurgäste und Einheimische.
Beginn: 10.00 Uhr. Treffpunkt: 9.30 Uhr Tribüne
Platz 1. Doppelturnier für jede Spielstärke.
Nähere Infos siehe Aushang Tennisclub.

Veranstaltungen des Seniorenclubs Bad Füssing

- 3.12. „Bingo“ mit Weihnachts-Tombola
- 10.12. Weihnachtsfeier im Clublokal
- 21.01. „Bingo“



28.01. Rückblick auf das Jahr 2008

Hinweis: vom 17.12. bis 14.01. sind Clubferien.
1. Clubnachmittag wieder am 21.01.2009.

Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr, im Bgm.-
Frankenberger-Haus/Raum Landshut:
Aquarellmalen für Anfänger
und Fortgeschrittene
Kursinhalte: Wie fange ich ein Bild an?
Bildaufbau usw.
Anmeldung erforderlich, Erwin Ehrl,
Künstler. Tel. 0177 4732369
Teilnahmegebühr: 10 € pro Nachmittag
zzgl. Materialkosten.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 4.12. 14.00 Uhr, Rorate, anschließend
Adventsfeier des Kath. Frauenbundes
für Senioren
- 5.12. 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier
des Fischereivereins im Bürgerhaus
- 6.12. 19.00 Uhr, Besinnlicher Abend
des Trachtenvereins Gögging
im Bürgerhaus
- 11.12. 19.30 Uhr, Adventsfeier des Kath.
Frauenbundes im Bürgerhaus
- 20.12. Weihnachtsfeier des Sportvereins
im Café Wallinger
- 24.12. 13.00 - 15.00 Uhr, FFW Friedenslicht
am Feuerwehrhaus
- 27.12. 19.30 Uhr, FFW Weihnachtsfeier
im Gasthaus „Alte Taverne“
- 31.1. 19.30 Uhr, Faschingstreiben
der Würdinger Vereine im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Mutter-Kind-Gruppe Würding

Treffen mittwochs, 9-11 Uhr,
Pfarrheim Würding,
Auskunft: Karin Reiter, Tel. 08538 911016

Veranstaltungen der Egglfinger Vereine

- 5.12. 17.00 Uhr, Jugendgruppe „Hallo Du“
Nikolausandacht, anschließend
Aussendung des Heiligen Nikolaus
- 6.12. 19.00 Uhr, Nikolausfeier des Sportvereins
mit Versteigerung im Bürgerhaus
- 13.12. 14.00 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier
des Ortsverschönerungsvereins
im Bürgersaal

20.12. 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Theater-
bühne und der SRK mit Versteigerung
im Bürgerhaus

24.12. 13.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Aktion:
Friedenslicht aus Betlehem

3.1. Nusschießen der Hubertusschützen
im Schützenheim

13.1. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung
des Frauenvereins im Bürgersaal

17.1. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung
des Eisstockvereins im Sportheim

24.1. 18.00 Uhr, Jahreshauptversammlung
des OVW im Bürgersaal, anschließend
Danke-Essen

30.1. Anmeldetag im Kindergarten
St. Marien

Veranstaltungen der Eigener Vereine

- 6.12. 19.30 Uhr, Nikolausfeier der Hubertus-
schützen im Schützenheim
- 9.12. 19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Adventfeier
des Christl. Frauenvereins im Gasthaus
Glaser
- 12.12. 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier
mit Versteigerung der Inntallöwen
im Gasthaus „Zum Fischerbräu“.
- 22.12. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung
des Sportvereins Aigen
im Gasthaus Feigl
- 3.1. 19.30 Uhr, Hoagart'n mit Versteigerung
des HTV „Inntaler Buam“ im Trachten-
heim
- 7./14./21. und 28.1. 19.15 Uhr, Damen-
gymnastik für alle Interessierten (auch
Nichtmitglieder) in der Turnhalle
- 16.1. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung
der Feuerwehr im Gasthaus
„Zehentstadl“
- 17.1. Gautrachtenball des HTV „Inntaler Buam“
in der Niederbayernhalle Ruhstorf
- 20.1. 19.30 Uhr, Vortrag „Energiesparen“
mit Martin Neun im Feuerwehrhaus
Egglfing
- 24.1. 19.30 Uhr, Bunter Abend des
Sportvereins in der Turnhalle

Veranstaltungen des Briefmarken- und Münzsammelclub Pocking e.V.

7.12. und 4.1. Tauschtag jeden 1. Sonntag ab
9.00 Uhr im Clublokal „Pockinger Hof –
Johannisstüberl“ in Pocking. Gäste sind
jederzeit willkommen und über einen
unverbindlichen Besuch würden wir
sich der Briefmarken- und Münz-
sammelclub Pocking e.V. freuen.



Ausstellungen im Leonhardimuseum Aigen „Überall kommt Gott zur Welt“

Krippenausstellung von Pfarrer Dr. Hans Würdinger noch bis 1. Februar 2009

Weihnachtskrippen aus aller Welt zeigt die
Ausstellung von Pfarrer Dr. Hans Würdinger
aus Neuhaus. Er sammelt seit ca. 20 Jahren
Darstellungen von der Geburt Jesu. Bethle-
hem, so zeigt diese Sammlung, ist überall,
bei den Indios in Brasilien ebenso wie im
Hochland von Peru, wo Maria, Josef und
die Hirten die landestypischen Hüte und
Trachten tragen. In Nigeria, wo das Christ-
kind natürlich dunkelhäutig ist, oder in
Somalia unter dem schützenden Dach
einer Platane.

- 7.12. 19.30 Uhr, „Weihnacht'n duad's im
Leonhardimuseum“
Lesung im Rahmen der Krippenaus-
stellung mit Dr. Hans Göttler mit
musikalischer Umrahmung durch
den Kirchenchor Mittich.
- 6.1. 15.00 Uhr, Lieder und Weisen zur
Weihnachtszeit mit Dr. Rudolf Weiß,
Gesang und Franz Gnan am Klavier

Die Gemeinde Bad Füssing
wünscht allen Bürgern und
Gästen ein besinnliches
Weihnachtsfest, Gesundheit
und viel Erfolg im Jahr 2009!



Wir sind für Sie da 

Gemeinde Bad Füssing

Rathaus	0 85 31/97 54 50
Kurverwaltung	0 85 31/97 55 80
E-Mail: tourismus@badfuessing.de	
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22
Treffp. Gesundheit	0 85 31/94 46-1 82
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61

Therme I	0 85 31/9 44 60
Europa Therme	0 85 31/9 44 70
Johannesbad	0 85 31/2 30

Störfälle	
Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Wasserwerk	0 85 37/3 11
Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Feuerwehrhaus	
Wertstoffhof	0 85 37/14 86
(Di./Fr. 13-17 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

**Haben Sie Informationen
für die „Gemeinde-Info“?**

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 0 85 31/97 55 04
Fax 0 85 31/97 55 09
E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Bianca Gansmeier

Telefon 0 85 31/97 55 62
Fax 0 85 31/97 55 105
E-Mail bgansmeier@badfuessing.de

Redaktionsschluss bitte beachten!

5. Januar 2009 (Ausgabe Febr./März 2009)

**Aus organisatorischen Gründen können
wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns
bis Redaktionsschluss erreichen!**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6-8, 94072 Bad Füssing
Presserechl. verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister
Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork Presseagentur GmbH, Bahnhofstr. 46, 93161 Sinzing, Tel. 09 41/30 74 10
E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de